

Informationsstände folgender Gruppen und Einrichtungen:

- AA - Anonyme Alkoholiker
- Al-Anon-Familiengruppen
- AMSEL-Kontaktgruppe Multiple Sklerose-Erkrankter
- Angehörige psychisch Kranker Offenburg-Umland
- Arbeitskreis der Pankreatektomierten
- Bezirksverein der Kehlkopfoperierten Südbaden
- Borreliose-Selbsthilfe Ortenau
- Deutscher Diabetiker-Bund, Gruppe Hausach
- Dt. Interessengemeinschaft Phenylketonurie
- Epilepsie Selbsthilfe Ortenau
- Fibromyalgie Selbsthilfegruppe Kehl
- Frauenselbsthilfe nach Krebs, Offenburg
- ILCO-Gruppe Offenburg
- "Initiative Sternschnuppe" - SHG Verwaiste Eltern
- Legasthenie- und Dyskalkulie-Kreisverband
- Morbus Crohn / Colitis ulcerosa-Gruppe Kehl
- Mukoviszidose-Selbsthilfegruppe Ortenau
- Muskelkranken-Selbsthilfegruppe Ortenau
- NA - Narcotics Anonymous
- Narkolepsie-Selbsthilfegruppe
- Nichtraucher-Selbsthilfegruppe Wolfach
- Rheumaliga Wolfach
- Selbsthilfegruppe ADHS ab 18
- SHG für Übergewichtige, Kinzigtal
- SHG hyperkinetische Kinder, Offenburg
- SHG Kinzig-, Harmersbachtal für chronische Schmerzen
- SHG Laktoseintoleranz Offenburg-Ortenau
- SHG Männer mit Krebs, Ortenaukreis
- SHG Zahnbehandlungsangst Offenburg
- Trennung - Scheidung - Neubeginn, Gruppe Lahr
- TULPE - Selbsthilfeverband der Gesichtsversehrten
- Club 82
- Diakonisches Werk, Sozialpsychiatrischer Dienst
- Gesundes Kinzigtal

Eine Veranstaltung der
Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen im
Amt für Soziale und Psychologische Dienste
Landratsamt Ortenaukreis
Badstraße 20, 77652 Offenburg



Selbsthilfe - Leben in die Hand nehmen

- 4. Ortenauer Selbsthilfetag -

**Schirmherrschaft: Landrat Frank Scherer
und Bürgermeister Manfred Wöhrle, Hausach**

Infostände - Vorträge - Gesprächsrunden

**Sonntag, 9. November 2008
11:00 - 17:00 Uhr**

Stadthalle Hausach

Selbsthilfe - Leben in die Hand nehmen

Das Motto des diesjährigen Selbsthilfetags macht deutlich, was die Arbeit der Selbsthilfegruppen im Wesen auszeichnet: Trotz aller Einschränkungen, die eine schwere Erkrankung oder eine persönliche Krise mit sich bringen, bietet die Gruppe den Rahmen, gemachte Erfahrungen auszutauschen, nach vorne zu schauen, neue Lebenskonzepte zu entwickeln und auszuprobieren.

Zum 4. Selbsthilfetag sind alle Betroffenen, Angehörigen, Experten und die interessierte Öffentlichkeit eingeladen, sich zu informieren, sich auszutauschen oder sich einfach nur einmal umzusehen.

Ganztägige Angebote

- **Informationsstände** der Selbsthilfegruppen: Beratung - Information - Erfahrungsaustausch (beteiligte Gruppen auf der Rückseite)
- **Ausstellung** „Selbsthilfe - selbstverständlich“ mit Computer-Terminal und Informationen über alle Ortenauer Selbsthilfegruppen
- **Ernährungsberatung** der AOK am Stand des „Gesunden Kinzigtals“
- **Bilder-Ausstellung** mit Mandalas der Künstlerin Eva-Maria Oehler
- **Fühlstraße** der AMSEL-Kontaktgruppe zur Simulation der Einschränkungen bei einer Erkrankung an Multipler Sklerose
- Nachmittags Auftritt der **Trommelgruppe TamTam** der Lebenshilfe
- Für das **leibliche Wohl** sorgen die Landfrauen aus Hausach mit Mittagstisch, Kaffee/Tee, leckeren selbstgebackenen Kuchen und kalten Getränken
- Für Kinder gibt es eine betreute **Malecke**, in der sie sich im Mandala-Malen ausprobieren können.

Programm

11:00 Uhr **Eröffnung**

Begrüßung: Frank Scherer,
Landrat des Ortenaukreises

Grußwort: Manfred Wöhrle
Bürgermeister der Stadt Hausach

Krankheit als Chance und neuer Weg

Dr. med. Anna Niederberger,
Winkelwaldklinik Nordrach

musikalische Umrahmung:
United Brass Ensemble der Musikschule
Offenburg, Zweigstelle Hausach

Es werden Vorträge und Gesprächskreise zu folgenden Themen angeboten:

12:30 Uhr ***Alkoholismus - eine Familienkrankheit***

Informations- und Gesprächsrunde der Anonymen Alkoholiker und Al-Anon Familien-
gruppen

13:00 Uhr ***Demenz: Die neue Welt - Wie gehe ich***

damit um? Vortrag von
Dr. med. Anna Niederberger, Winkelwaldklinik

14:00 Uhr ***Oralophobie - Die Angst vor dem Zahnarzt***

Vortrag von Dr. Peter Macher, Achern

14:30 Uhr ***Leben mit einer psychischen Erkrankung***

Film und Gesprächsmöglichkeit: Angehörige
psychisch Kranker und Sozialpsychiatr. Dienst

15:00 Uhr ***Selbsthilfegruppen und Patientenorgani-***

sationen - die Stimme der Patienten Vortrag:
Harry Kletzko, Vizepräsident der Deutschen
Schmerzliga e.V.

15:30 Uhr ***Zecken und Borreliose*** - Informations- und

Gesprächsrunde mit der Borreliosegruppe

16:00 Uhr ***Rheuma betrifft jedes Alter*** Vortrag von

Kathrin Ivenz, Deutsche Rheumaliga